Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

08.06.2012

Patientenforum zu Knochenveränderungen infolge von Tumorerkrankungen und Osteoporose

Veränderungen der Knochen, die durch eine Tumorerkrankung und durch Osteoporose hervorgerufen werden können, stehen im Zentrum des Patientenforums am Donnerstag, den 21. Juni, um 18 Uhr, im Krankenhaus Bad Soden.
Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie informiert an diesem Abend über das Erkennen und Behandeln drohender oder vorhandener Knochenbrüche infolge von Tumorerkrankungen oder Knochenschwund. Krebspatienten mit Metastasen im Bereich der Knochen sind besonders anfällig für Brüche, die ohne äußere Ereignisse bei normalen Alltagsbelastungen auftreten können. Knochenmetastasen sind häufig Folge einer fortgeschrittenen Brustkrebs-, Prostatakrebs- oder Lungenkrebserkrankung. Betroffen sind dann zumeist die Wirbelsäule, die Beine oder das Becken.

Oberärztin Dr. Ulrike Herbst wird in ihrem Vortrag sowohl auf die Diagnostik als auch die unterschiedlichen Therapieformen bei bösartigen und gutartigen Knochenveränderungen eingehen, die die Lebensqualität des Patienten deutlich verbessern können. Der leitende Arzt der Neurochirurgie am Krankenhaus Bad Soden, Dr. Dirk Eymer, zeigt operative Behandlungsmöglichkeiten zur Stabilisierung der Wirbelsäule bei Tumorerkrankungen und Osteoporose auf. Im Anschluss an die Referate besteht die Gelegenheit zur Diskussion.
Eine telefonische Anmeldung zum Informationsabend ist unter 06196/65-77701 möglich.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de